

**Montageanleitung- und Bedienungsanleitung des KBV-
Kastenzusatzschlosses**
mit /ohne Außenrosette sowie mit/ohne Sperrbügel



Allgemeine Hinweise:

Das KBV-(Sperrbügel)-Zusatzschloss ist vorgerichtet für alle handelsüblichen Profilzylinder und bietet einen zusätzlichen Schutz für die Tür. Der optionale Einsatz gleichschließender Zylinder oder Anlagenintegration ermöglicht beispielsweise die Bedienung mit nur einem Schlüssel. Es eignet sich für nach innen öffnende, einflügelige Türen. Mit dieser Montageanleitung können nicht alle Anwendungsmöglichkeiten angesprochen werden.
Fragen Sie ggf. auch den Fachmann in Ihrer Nähe.

Die Befestigungsschrauben sollen zur Vermeidung von Überdrehung mit einem entsprechenden Werkzeug nur von Hand festgezogen werden. Für evtl. auftretende Verletzungen bzw. Schäden, die bei der Montage und / oder durch unsachgemäße Handhabung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung!

Einsatzmöglichkeiten:

Das KBV-(Sperrbügel)-Zusatzschloss eignet sich für nach innen öffnende Falz- und Stumpftüren (bei Stumpftüren sollte ein Fachmann hinzu gezogen werden, da hier das Schlossteil evtl. unterfüttert bzw. beim Schließkasten die Montagegrundplatte weggelassen werden kann). Es ist sowohl für DIN-links bzw. DIN-rechts angeschlagene Türen einzusetzen. Das Dornmaß beträgt 60 mm.

Bei stabilen Türen kann das Zusatzschloss entweder unter- oder oberhalb des Einsteckschlosses (Beschlages) montiert werden. Achten Sie auf eine für Sie bequeme Bedienbarkeit!

Sollte das Hauptschloss Ihrer Tür eine Mehrfachverriegelung sein, ist bei der Wahl der Montageposition deren verdeckte Mechanik unbedingt zu berücksichtigen!

Werkzeugbedarf:

Kreuzschlitzschraubendreher, Bohrmaschine, Wasserwaage, Metermaß, 3 mm Metallbohrer (auch bei Holz verwendbar), Lochfräse oder Lochsäge mit 50 mm Durchmesser

Wichtige Hinweise vor der Montage:

Benötigte Profilzylinderlänge (Türstärke vorher messen!):

Falls nur von innen schließbar: Halbzylinder = 30/10 mm (runde Außenrosette weg lassen!)

Falls beidseitig schließbar: bei 40mm Türstärke ist die benötigte Zylinderlänge = 30/55 mm, bei 45 mm Türstärke ist die benötigte Zylinderlänge = 30/60 mm, usw. Es ist ratsam einen Not- und Gefahrenzylinder (beidseitig schließbar) zu verwenden, da dann der Schlüssel auch innen stecken bleiben kann. Sie können aber auch einen Knauf-Zylinder (Knauf-Seite innen) verwenden. (Achtung: hierbei muss sich aber der Knauf vom Zylinder lösen lassen, da beim Festschrauben des Zylinders auf die Montageplatte der Knauf vorher vom Zylinder gelöst werden muss, bevor die Schlossabdeckkappe aufgesetzt wird).

Die Bohrlochtiefen bzw. die Schraubenlängen müssen auf die örtlichen Gegebenheiten abgestimmt werden.
(Beiliegendes Montagmaterial setzt eine Türblattstärke von min. 40mm voraus).

Austreten des Bohrers bzw. der Schrauben auf der Rückseite vermeiden!
Gegebenenfalls mit Bohranschlag arbeiten bzw. die vorhandenen Schrauben kürzen!

Beim Bohren keine beweglichen Teile oder Dichtungen beschädigen!

Montage des Schlosskastens mit Zylinder:



1. **Papier - Bohrschablone:** Es erleichtert die Montage, wenn man die Bohrschablone an der gestrichelten Linie faltet. Setzen Sie die Papier-Bohrschablone in der gewünschten Höhe mit der geraden Kante an der Türkante an und markieren Sie die vier Bohrlöcher für die Befestigungsschrauben des Kastenschlosses sowie das Loch für den Profilzylinder.
2. Anschließend bohren Sie mit einem Bohrer (3 mm) die vier Löcher für die Befestigungsschrauben vor. (**Achtung:** nicht durchbohren – nur ca. 25 mm Gesamtbohrtiefe!) Falls das Schloss von innen und außen schließbar sein soll: Durchbohren Sie das im 50 mm Kreisdurchmesser gekennzeichnete dicke Kreuz ebenfalls mit einem 3 mm Bohrer durch die Tür.
3. Bohren Sie nun mit einer Lochfräse oder Lochsäge ein rundes 50 mm Loch von innen durch die Tür (**Achtung:** um eine durchgehend gerade Bohrung zu erreichen, bitte nicht sofort durch die ganze Tür fräsen – nur ca. 20 mm Gesamtbohrtiefe!). Wiederholen Sie den Vorgang von der Türaußenseite und bohren Sie dann ganz durch.
→ Hier ist Vorsicht geboten, da man mit der Lochsäge die Tür zerkratzen kann!
4. **Achtung:** Das Sperrbügel- bzw. Kastenzusatzschloss kann links und rechts verwendet werden, daher läuft der Riegel stets synchron zum Schließvorgang. Zum Umstellen ist das Riegelbolzen-Schließwerkteil herauszunehmen und um 180 Grad zu drehen und wieder lose in den Schlosskasten einzulegen. Die im Zubehöropaket befindliche Hülse wird mit Hilfe der M5x15 mm Befestigungsschraube durch den ovalen Riegelwerkschlitz in die dafür mit Gewinde versehene Verschraubungsmuffe im weißen bzw. braunen Gehäuse-Deckel fest geschraubt!!!
5. Schieben Sie den Profilzylinder (Innenlänge 30 mm) durch die Montageplatte und schrauben Sie ihn mit Hilfe der beiliegenden (M5x 15 mm) Zylinderschraube fest. (Schraubenkopf muss nach unten zum Fußboden zeigen!)
6. Befestigen Sie die Montageplatte des Kastenschlosses zuerst locker mit Hilfe der vier beiliegenden Kreuzschlitz-Spaxschrauben. **Achtung:** im Zubehöropaket sind unterschiedliche Spaxschrauben (4 Stück + 6 Stück). Achten Sie darauf, dass Sie die vier identischen Spaxschrauben verwenden. (Die restlichen sechs identischen Spaxschrauben sind nachher für die Befestigung des Schließkastens).
7. Stülpen Sie die runde Außenrosette mit Gewinde-Kernziehschutz über den Zylinder und kontrollieren Sie die Zylinderlänge. Stößt der Gewinde-Kernziehschutz gegen den Profilzylinder, schrauben Sie den Gewinde-Kernziehschutz von außen mit Hilfe der beiliegenden U-Klammer jeweils um eine Umdrehung (= 1 mm) rein bzw. heraus. Wiederholen Sie den Vorgang, bis die runde Außenrosette bündig auf dem Türprofil aufliegt und der Schlüssel sich leicht drehen lässt. Um Leichtgängigkeit zu gewährleisten, hat sich gezeigt, dass es besser ist, den Kernziehschutz eine Drehung um 360 Grad raus zu drehen, bevor die Grundplatte mit Hilfe der vier Spaxschrauben fest angeschraubt wird.
8. Schrauben Sie mit Hilfe der zwei beiliegenden M6-Schrauben (M6x35) durch die Montageplatte in die Außenrosette hinein. Schrauben Sie nun die vier Spaxschrauben ganz fest und kontrollieren Sie nun noch einmal die Leichtgängigkeit der Schlüsseldrehung.
9. Schrauben Sie den Gehäuse-Deckel mit Hilfe der drei kleinen Schraubchen (5mm Länge) fest.

Montage des Schließkastens:

10. Legen Sie die vier M5- Muttern von unten in die dafür vorgesehenen Löcher der 15 mm dicken weißen bzw. braunen Montage-Grundplatte.
11. Bevor Sie den Schließkasten montieren, prüfen Sie bitte bei geschlossener Tür den Abstand zwischen Schlosskasten und Schließkasten: (sollte etwa 2 mm +/- 10 % betragen).
12. Befestigen Sie nun die Montage-Grundplatte: hierzu halten Sie sie auf gleicher Höhe mit dem Kastenschloss und markieren Sie die Befestigungslöcher mit Hilfe der Papier-Bohrschablone präzise auf dem Türrahmen.
13. Nachdem Sie die 6 Bohrlöcher mit Hilfe eines 3 mm Bohrer vorgebohrt haben, schrauben Sie die Montage-Grundplatte mit Hilfe der sechs Spaxschrauben fest. Achtung: Achten Sie darauf, dass die vier Muttern auf der Unterseite nicht herausfallen und dass die vier untereinander liegenden Befestigungs-Spaxschrauben zum Türblatt zeigen!

→ Möglichkeit der Mauerverankerung:

Zur Erhöhung der Aufbruchsicherheit kann im Mittelloch der Montageplatte der beiliegende Metallspreizdübel (10 x 132 mm) montiert werden. Dazu schräg durch das Loch bohren, Dübel einsetzen und Schraube fest eindrehen. Der gewünschte Kraftschluss zur Mauer ist nur erreichbar, wenn die Türzarge an dem Mauerwerk direkt anliegt!
Ein evtl. Spalt oder Hohlraum ist unbedingt mit geeignetem Material zu schließen. (z.B. Sperrholzbrettchen)

14. Anschließend wird der Schließkasten mit der Montage-Grundplatte mit Hilfe der vier Gewindeschrauben (2 x M5x17 + 2 x M5x40 mm) verschraubt. Achtung: Damit der Sperr-Bolzenriegel des Kastenschlosses störungsfrei in den Schließkasten eingeschlossen werden kann, müssen Sie evtl. die mitgelieferten dünnen Ausgleichplatten (je 1 mm) unterlegen.

Hinweis bei Sperrbügelfunktion: zum Einsetzen des Sperrbügels den Haltebolzen mit Hilfe des Sicherungsstiftes festsetzen

15. Zum Abschluss wird der weiße bzw. braune Schließkasten-Gehäuse-Deckel aufgesetzt und mit Hilfe der 2 Gewinde-Schrauben (M4x25 mm) verschraubt.

Nun sind unbedingt alle Komponenten bei verriegeltem Hauptschloss von der Türinnenseite auf Funktion und Leichtgängigkeit zu prüfen!

Wir wünschen Ihnen nun ein sicheres und gutes Gefühl beim Einsatz des KBV-Sperrbügelzusatzschlosses!

KBV Kehrmann Beschlagtechnik Velbert e. K.
Zeiss-Str. 19
D-42551 Velbert



www.kbv-beschlaege.de

(Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung)